

f

\* (Neue Briefmarken für die Kriegszeit.) In der heutigen „Wiener Zeitung“ wird die nachstehende Verordnung des Handelsministeriums vom 24. September betreffend die Ausgabe neuer Briefmarken zu 5 und 10 Heller veröffentlicht: Auf die Dauer der kriegerischen Ereignisse werden neue Briefmarken zu 5 und 10 Heller ausgegeben, die mit einem Aufschlag von 2 Heller auf den Nominalbetrag und Frankierungswert, also im Einzelverkauf um den Betrag von 7 und 12 Heller verkauft werden. Bei Kauf eines ganzen Blattes zu 80 Stück beträgt der Verschleißpreis 5 Kronen 40 Heller, beziehungsweise 9 Kronen 35 Heller. Die aus dem Aufschlage sich ergebende Einnahme wird der Unterstützung der Wittven und Waisen gefallener Krieger gewidmet. Die Marken sind um acht Millimeter länger als die geltenden 5 und 10 Heller-Marken; sie tragen das Bild dieser Marken und überdies im Raume zwischen dem Porträt Sr. Majestät und der Wertbezeichnung, von Blattornamenten umgeben, die Jahreszahl „1914“ in weißen Ziffern auf farbigem Grunde. Die neuen Marken werden ab 4. Oktober d. J. ausgegeben. Sie können bis auf weiteres neben den Marken der geltenden Emission zur Gebührentrichtung bei Postsendungen des inneren Verkehrs und des Wechselverkehrs mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina und Deutschland verwendet werden. Ein Umtausch oder Rückkauf der Marken findet nicht statt.